

AQUILA 2025

Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis

AUSSCHREIBUNG

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Österreichische Gemeindebund und Österreichischer Städtebund möchten sich mit der Verleihung des „**AQUILA 2025**“ – dem **Österreichischen Verkehrssicherheitspreis** – bei all jenen bedanken, die durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten.

Dank systematischer Bestrebungen um mehr Verkehrssicherheit wurde in den letzten Jahren sehr viel erreicht. Österreich rangiert in puncto Verkehrssicherheit im EU-weiten Vergleich dennoch nur im Mittelfeld. Um Österreich unter die sichersten Länder Europas zu bringen, bedarf es weiterer ambitionierter Sicherheitsmaßnahmen, die konsequent umgesetzt werden müssen.

Wer kann für den „AQUILA 2025“ einreichen?

Wenn Ihnen die Verbesserung der österreichischen Verkehrssicherheit und die damit verbundene Reduktion von Unfällen wichtig sind und Sie ein entsprechendes Projekt zu diesem Thema durchgeführt haben/durchführen (siehe: Teilnahmebedingungen), dann bewerben Sie sich für den „Aquila 2025“ in einer der folgenden Kategorien:

- Kindergarten & Volksschulen
- (Neue) Mittelschulen & Höhere Schulen
- Städte und Gemeinden*
- Unternehmen
- Vereine und sonstige Institutionen

SCHWERPUNKT PERSPEKTIVENWECHSEL

Bei der AQUILA Preisverleihung im Juni 2025 wird die Methode des „Perspektivenwechsels“ im Mittelpunkt stehen. Der Blick aus verschiedenen Perspektiven, insbesondere aus Sicht von Kindern, älteren Menschen oder schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen wie Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, eröffnet neue Möglichkeiten, ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und in der Verkehrsplanung zu berücksichtigen.

Haben Sie ein Projekt, das den Perspektivenwechsel in den Fokus stellt? Dann freuen wir uns, mehr darüber zu erfahren. Denn wir sind überzeugt, dass eine Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur nach den Bedürfnissen der schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen unser Verkehrssystem sicherer und fairer macht.

PREISVERLEIHUNG

Die Siegerprojekte aller Kategorien werden im Juni 2025 in Wien bei einer feierlichen Gala ausgezeichnet und dem österreichischen Fachpublikum präsentiert. Die AQUILA-Preisträger*innen erhalten den österreichischen Verkehrssicherheitspreis in Form einer Trophäe, dem „AQUILA“.

Weiters wird unser beliebter Sicherheitsexperte HELMI alle Preisträger*innen und ihre Schützlinge aus der Kategorie „Kindergarten & Volksschulen“ an einem Vormittag besuchen.



* Die eingereichten Projekte dieser Kategorie werden nach folgender Gemeindegröße klassifiziert und bewertet: Klasse I: bis 10.000 Einwohner*innen (EW); Klasse II: 10.001-30.000 EW; Klasse III: ab 30.000 EW; In jeder Klassifizierung wird ein Siegerprojekt ermittelt und beim Gala Abend vorgestellt und geehrt.



JURY

Die eingereichten Arbeiten werden danach bewertet, wie innovativ und neuwertig die Projektidee ist, welches Unfallreduktionspotenzial sie hat und welcher Kosten-Nutzen Faktor zugrunde liegt.

Die Jury behält sich vor, nicht in jeder Kategorie Preise zu verleihen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

• Projektzeitraum & Einreichfrist

Teilnahmeberechtigt sind Projekte, die im Zeitraum von **1. Mai 2023 – 31. März 2025** durchgeführt wurden bzw. werden. Die Einreichungen müssen bis zum **31. März 2025** im KFV eingelangt sein.

• Projekteinreichung

Interessent*innen können ab sofort bis **31. März 2025** ihr Projekt über folgende Projektwebsite einreichen:

<https://aquila.kfv.at>

Falls es Ihnen nicht möglich ist, Ihr Projekt über diese Website einzureichen, können Sie in Ausnahmefällen das beigelegte Einreichformular ausfüllen und dieses inklusive Projektdokumentation (max. Größe: 5MB) an **ingrid.kaiper-rozhon@kfv.at** senden.

Größere Dateien bitten wir Sie, per Post an uns zu schicken:

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

z.H. Mag. Ingrid Kaiper-Rozhon, MAS

Kennwort: Aquila 2025

Schleiergasse 18, 1100 Wien

RÜCKFRAGEN

Detaillierte Informationen rund um den „Aquila 2025“ erhalten Sie von Mag. Ingrid Kaiper-Rozhon, MAS unter

Tel.: 05 77 0 77 - 1911

E-Mail: ingrid.kaiper-rozhon@kfv.at

<https://aquila.kfv.at>